

Jetzt international ausstrahlen

Neuer Iliotec-Solar-Geschäftsführer Dr. Reindl: "Spanien war nur der Anfang"

Weiden. (rg)

Seine Mission: die Internationalisierung von Iliotec Solar. Das neue Firmen-Standbein in Marbeilla/ Spanien sei "nur der Anfang", betont Dr. Thomas Reindl. "Im Auge" hat der 37-Jährige nun beispielsweise auch Österreich und Italien, "nicht aus dem Blick verlieren" will er China, wo er sechs Jahre lang für Siemens arbeitete und von daher noch beste Kontakte unterhält. Am Mittwoch reiste Reindl jedoch erstmal durchs angestammte Iliotec-Gebiet: zu "Antrittsbesuchen" nach Rothenstadt und Nürnberg-Feucht, bei denen sich der Regensburger als neues Mitglied der vierköpfigen Geschäftsführung vorstellte.

45 Mitarbeiter (von insgesamt 140) zählt die Geschäftsstelle in Rothenstadt. Bei der "zu installierenden Leistung" der Photovoltaik-Anlagen lägen sie mit den Regensburger Kollegen gleichauf an der Spitze, berichtet Geschäftsführer Stefan Dobler. Eine Installationsleistung von bis zu 20 Megawatt strebt Iliotec laut Reindl für 2006 an. Zum Vergleich: Eine Anlage auf dem Hausdach eines Privatkunden bringt im Schnitt zehn Kilowatt.

Um unabhängiger vom deutschen "erneuerbare Energien-Gesetz" zu werden, dessen Überarbeitung 2007 bevorsteht, streckt das Unternehmen seine Fühler in andere Staaten aus. Reindls erste Aufgabe: die Überprüfung aller Energieeinspeisegesetze in der EU. Welcher Markt bietet Iliotec gute Voraussetzungen? In Italien präsentieren sich die Oberpfälzer bereits Ende April auf einer Messe. Den Vorteil gegenüber anderen Anbietern oder dem "Elektriker von nebenan" schildert Dr. Reindl im Komplettpaket: Iliotec plant, liefert Module, installiert Anlagen, wartet sie, garantiert einen Rund-um-die-Uhr-Service. Hohe Qualitätsstandards seien zertifiziert.

Seit 1992 zunächst bei Siemens Solar beschäftigt, war Dr. Thomas Reindl zuletzt Projektleiter in der Konzernstrategie sowie für Mobilfunk zuständig. Der mit ihm befreundete Iliotec-Vertriebschef Peter Knuth lotste ihn jetzt zurück zur Photovoltaik - "zu meiner alten Liebe", wie der neue Geschäftsführer sagt. Hubert Hösl, Leiter in Rothenstadt, schildert diese "alte Liebe" als "die Zukunft" in Zeiten steigender Energiepreise. Denn: "Die Sonne schickt uns keine Rechnung."